



Line Extensions funktionieren in jede Richtung

Die Frankfurter Buchmesse verdient ihren Namen nicht mehr. Das Buch als Leitprodukt dieser Traditionsmesse ist insbesondere für Fachverlage nur noch ein Teil des Portfolios, das wurde in der (Fachmedien-)Halle 4.2 überdeutlich. Neben den Verlagen stellten hier vor allem die Dienstleister aus, die davon leben, die Inhalte aus Büchern für neue Produkte aufzubereiten und damit letzten Endes das Buch zu ersetzen.

Nach dem Motto „Totgesagte leben länger“ gewinnt das (Fach-)Buch zwar oft noch den Überlebenskampf gegen andere, flüchtigere Publikationsformen. Trotzdem sinken die Auflagen bei steigender Titelzahl, der Werbeaufwand wächst und wenige Monate nach Erscheinen fallen die Abverkaufszahlen auf meist sehr überschaubare Größenordnungen. Das Geschäft wird kleinteiliger, nicht umsonst sind Print-on-Demand-Anbieter gut ausgelastet.

Der Markt entwickelt sich weiter und bringt neue Angebote hervor. Dabei geht der Weg in der Regel von Print zu Digital, aber auch die Gegenrichtung ist vermehrt zu beobachten: Gebündelte Online-Informationen werden als Buch herausgegeben und verlängern so das digitale Angebot. Line Extensions funktionieren in jede Richtung – sofern die Verlage bereit sind, ebenfalls in beide Richtungen zu denken.

Ihre



Claudia Michalski



**D. Baur-Callwey und
J. Vincenz über
junges Verlegertum**

Seite 14



**Klemens Kappe über die
künftige Meinungsmacht
von Fachmedien**

Seite 22

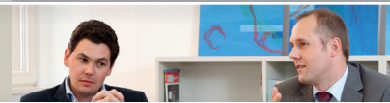
04 **DEUTSCHE FACHPRESSE AKTUELL**

- 04 Serie „B-to-B-Medienmärkte weltweit“: Dr.-Ing. Klaus Krammer über den Fachmedienmarkt Argentinien
- 06 Fachverlage werden Lösungsanbieter: Bernd Adam über die „Digital Publishing Conference“ in London
- 09 Serie „Nachgehakt“: Wie sich die politischen Rahmenbedingungen des Fachmediengeschäfts aus Verlegersicht entwickeln
- 13 Ganzheitliche Qualifizierungskonzepte im Fokus: Ein Gespräch mit Monika Kolb-Klausch



14 **IM GESPRÄCH**

- 14 „Das Prinzip des Verlegers heißt heute ‚Trial and Error‘“: Ein Gespräch mit Dominik Baur-Callwey und Jonas Vincentz über den Generationenwechsel in Fachverlagen



18 **GASTBEITRAG**

- 18 Open APIs bieten Chancen: Ein Gastbeitrag von Prof. Dr. Leonhard Dobusch
- 20 Fachmedien werden vom Meinungsmacher zum Contentprofiler: Ein Meinungsbeitrag von Klemens Kappe



22 **SCHWERPUNKT FRANKFURTER BUCHMESSE**

- 24 Großer Andrang beim Fachpresse-Empfang und der Podiumsdiskussion „Money for nothing?!“
- 26 Kontakte pflegen, sich austauschen und Denkanstöße mitnehmen: Fachverleger verraten, was sie auf die Frankfurter Buchmesse lockt



28 **MARKT UND MEDIEN**

- 31 IVW mit neuen digitalen Leistungskennziffern
- 32 Neue Fachmedien für Juristen, Wirtschaftsprüfer, Mediziner, Brandschützer, Chemiker, Ingenieure, Spediteure und Dozenten
- 36 Neue Applikationen und Fachportale



40 **SEMINARE**

41 **LEUTE**

42 **BRANCHENWISSEN**

43 **WIR ÜBER UNS**

44 **TERMINE DER DEUTSCHEN FACHPRESSE**